



Informationen zum BürgerInnenbegehren

„KrankenhausEntscheid Essen“ Wir kämpfen weiter! Mit euch, für euch!

Zwei von drei Krankenhäusern im nördlichen Stadtgebiet der Stadt Essen (Marienhospital und St. Vincenz Krankenhaus) sind bis zum Jahresende 2020 komplett geschlossen worden. Das ist das Werk des Betreibers, die katholische Contilia-Gruppe. Mit der Schließung der beiden Häuser ist nicht nur die wohnortnahe klinische Grund- und Regelversorgung, sondern auch die notärztliche Versorgung des nördlichen Stadtgebietes komplett ausgefallen bzw. gefährdet.

Die Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bürger im Essener Norden hat sich bereits nachhaltig verschlechtert. Die deutlich längere Anfahrt in medizinischen Notfällen gefährdet das Leben der Bevölkerung im Essener Norden signifikant.

KrankenhausEntscheid Essen kämpft dafür, dass die Stadt Essen ihrer Verantwortung gerecht wird, und eine hinreichende Grund- und Regelversorgung mit Krankenhausstandorten sowie eine sichere Notfallversorgung selbst übernimmt. Leider hat die Stadtspitze um Oberbürgermeister Kufen bisher viel zu wenig unternommen, um einen ausreichenden Ersatz herzustellen, im Gegenteil:

OB Kufen blockiert seit Sommer 2020 aus ideologischen Gründen rechtswidrig den **KrankenhausEntscheid Essen**. Am 2.1.21 teilte uns die Stadt Essen mit, dass sie ihrer gesetzlichen Verpflichtung eine Kostenschätzung vorzulegen NICHT nachkommen wird. Diese ist aber zur Durchführung eines Bürgerbegehrens erforderlich.

Die dagegen von uns eingereichte Anordnungsklage hatte am 3.3.2021 Erfolg beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen. Das Gericht verdonnerte die Stadt dazu nicht länger unser Bürgerbegehren zu blockieren.

Eine Klatsche für die Stadtspitze. Völlig zu recht.

Nunmehr wollen wir bald damit beginnen Unterschriften zu sammeln.

Wir brauchen ca. 15 Tausend, wollen aber viele, viele mehr. Als Ausdruck des Bürger:innenwillens im Essener Norden.

Für diese Aktivitäten brauchen wir Ihre Hilfe.

Wir bitten um Spenden für Plakate und Informationsmaterial.

Jeder Euro zählt: Spendenkonto:

Bürgerliste Nord /Kennwort KrankenhausEntscheid,

IBAN DE 30 3606 0591 0001 1791 59, Sparda-Bank

facebook



youtube



Homepage

